



Bern, 30. November 2020

Medienmitteilung

Junge Akademie packt aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen an

Lehren aus Fake News über Covid-19, die Rolle der Wissenschaft im Gesetzgebungsprozess, prekäre Arbeitssituationen in akademischen Institutionen und Menschenrechte für die Zukunft - diesen Themen widmen sich die vier ersten gemeinsamen Projekte der Jungen Akademie Schweiz.

Hinschauen, sichtbarmachen und Rahmenbedingungen verbessern – das verbindet die ersten vier Projekte, welche die Mitgliederversammlung der Jungen Akademie Schweiz freigeben hat. Die Projektgruppe von Kommunikationswissenschaftlerin Sabrina Kessler geht der Frage nach, wie gut die Bevölkerung über Covid-19 Bescheid weiss und welche Fake News kursieren. Die Mitglieder wollen mittels einem interdisziplinären, partizipativen Ansatz und unter Einbezug der Schweizer Bevölkerung herausfinden, was wir aus der Pandemie über Fake News lernen können.

«Unser Projekt *Challenging Inequalities* packt gleich zwei grosse Probleme der Schweizer Wissenschaft an: die Zunahme unsicherer Beschäftigungsverhältnisse und die fehlende Chancengleichheit und Diversität», sagt Lucas Mueller, promovierter Wissenschaftshistoriker und Mitglied des Präsidiums der Jungen Akademie. Das Projekt unterstütze junge Forschende, die strukturell benachteiligten Gruppen angehören und gehe die unsicheren Arbeitsverhältnisse im Wissenschaftsbetrieb an. Wie sieht die Zukunft der Menschenrechte aus? «Die Menschenrechte sind sowohl in demokratischen als auch in autoritären Regimes unter Druck», stellen Musikologe Luis Velasco-Pufleau und Juristin Aimée Zermatten fest. Mit ihrer Gruppe wollen sie insbesondere untersuchen wie sich Kunst, Klimawandel, Digitalisierung und Gesundheit auf die Menschenrechte auswirken.

Wie wird die Wissenschaft im Gesetzgebungsprozess berücksichtigt? Wie wählen parlamentarische Kommissionen oder Fraktionen ihre Expertinnen und Experten aus? «Wir werden Interviews mit Stakeholdern führen. Ziel ist es, dass der Policy Prozess transparenter und mit der erforderlichen Diversität gestaltet werden kann», so die Juristin Odile Ammann.

Das Präsidium der Jungen Akademie hatte die Vorhaben im Vorfeld intensiv geprüft. Jedes Projekt wurde dem Plenum dann mit einem Pitch vorgestellt. «Trotz der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie ist die Junge Akademie gut gestartet und den Mitgliedern ist es gelungen, sich zu organisieren und spannende inter- oder transdisziplinäre Projekte zu gestalten», freut sich Estefania Cuero, Doktorandin an der Graduate School of Humanities and Social Sciences at the University of Lucerne (GSL) und Sprecherin der Jungen Akademie ein halbes Jahr nach der Wahl der ersten Mitglieder. «Nun geht es endlich richtig los – die Projekte werden umgesetzt!»

Weitere Auskünfte erteilt:

Karin Spycher, Leiterin Junge Akademie Schweiz

Tel. +41 31 306 92 35

E-Mail: karin.spycher@akademien-schweiz.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+) • Generalsekretariat

Haus der Akademien • Laupenstrasse 7 • Postfach • 3001 Bern • Schweiz

Karin Spycher • Leiterin Wissenschaftliche Integrität • +41 31 306 92 35 • +41 31 306 92 20 Zentrale

karin.spycher@akademien-schweiz.ch • info@akademien-schweiz.ch • akademien-schweiz.ch

[🐦 @academies_ch](https://twitter.com/academies_ch) [📷 swiss_academies](https://www.instagram.com/swiss_academies)

Die **Junge Akademie Schweiz** vernetzt Nachwuchsforschende aus verschiedensten Wissenschaftsbereichen und Hochschulen. Sie bildet ein inspirierendes Umfeld für inter- und transdisziplinäre Begegnungen und innovative Ideen. Die Mitglieder der Jungen Akademie sind AnsprechpartnerInnen für die Schweizer Wissenschaft im nationalen und internationalen Kontext und gelten als die junge Stimme der Akademien der Wissenschaften Schweiz. Die Junge Akademie Schweiz ist Mitglied der Akademien der Wissenschaften Schweiz.

Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+) • Generalsekretariat

Haus der Akademien • Laupenstrasse 7 • Postfach • 3001 Bern • Schweiz

Karin Spycher • Leiterin Wissenschaftliche Integrität • +41 31 306 92 35 • +41 31 306 92 20 Zentrale

karin.spycher@akademien-schweiz.ch • info@akademien-schweiz.ch • akademien-schweiz.ch

 @academies_ch  swiss_academies